

Unser multiprofessionelles Team



Unser Team setzt sich zusammen aus:

Systemische Eltern- und Erziehungsberaterin GSB

Sozialarbeiter*innen (B.A.)

Erzieher*innen

Systemische Berater*in SGST

Kinderkrankenpfleger*in

Deeskalationstrainer*in (P.A.R.T.)

Unsere Ziele

„Raum geben/Räume öffnen, um eine selbstbestimmten Lebensgestaltung zu ermöglichen.“

„Möglichkeiten bewusst machen und neue Wege aufzeigen.“

„Ermutigen, eigene Wege zu finden und zu gehen.“

„Gemeinsam hilfreiche Bewältigungs- und Lösungsstrategien entwickeln.“

Die *Ambulanten & flexiblen Hilfen* befinden sich auf dem Gelände des Kinderheims St. Nikolaus der Bischof von Weis Stiftung. Die Unterstützungsmöglichkeiten der *Ambulanten & flexiblen Hilfen* sind vielseitig und setzen sich aus stationären sowie ambulanten Angeboten zusammen. Ziel aller Angebote ist es, Eltern und ihre Kinder sowie Jugendliche und junge Erwachsene bestärkend auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben zu begleiten.

Ausgehend von der Annahme, dass jeder Mensch eigene Lösungen entwickeln kann, arbeiten wir mit den vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen der Ratsuchenden. Unser Blick ist dabei auf das Ganze und stets auf Ihre Stärken gerichtet. Mit individuellen Angeboten setzen wir Impulse, um Veränderungen anzustoßen.

Im Rahmen unserer Angebote reflektieren wir immer wieder gemeinsam mit den Ratsuchenden, ob die Richtung, die wir eingeschlagen haben, für sie noch zielführend und der Weg weiterhin, der richtige für sie ist. Wir reagieren flexibel auf Veränderungen ihrer Bedarfslage und unterstützen sie bei der Entwicklung neuer Perspektiven und Möglichkeiten.

Kinderheim St. Nikolaus
Nikolaus von Weis Str. 8
66849 Landstuhl
Tel. 06371-932-131
www.kinderheim-landstuhl.de
ambuflexhi@bv-w-stiftung.de

Mit-Menschen - für Menschen

Jugendwohngemeinschaft: KOMPASS

Ambulante & flexible Hilfen
Kinder- und
Jugendhilfeeinrichtung
der Bischof von Weis Stiftung



Kinderheim St. Nikolaus
Bischof von Weis Stiftung

Landstuhl

Kompass

Kompass ist ein niedrighschwelliges stationäres Wohnangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, die bereits ein gewisses Maß an Selbstständigkeit mitbringen und für die ein stationäres Gruppenangebot nicht (mehr) passend ist. Im Rahmen von *Kompass* erhalten die Jugendlichen Zeit und Raum, sich selbst zu erfahren, (neue) Wege für sich zu finden und auszuprobieren. Die Fachkräfte von *Kompass* stehen den Jugendlichen während ihres Orientierungsprozesses begleitend und beratend zur Seite und ermutigen/unterstützen sie, ihr Leben selbstbestimmt und unabhängig zu gestalten.

Wohnen und Alltagsgestaltung

Die Jugendlichen wohnen in einer 2er- oder 3er-Wohngemeinschaft. Jede/r hat ein eigenes Zimmer und die Gemeinschaftsräume wie Küche, Wohnzimmer, Bad werden zusammen genutzt. Jede/r strukturiert und gestaltet ihren/seinen Alltag selbstständig, orientiert an den schulischen oder beruflichen Rahmenbedingungen.

Alle 14 Tage findet ein gemeinsamer WG-Nachmittag/-Abend statt, bei dem alles besprochen werden kann, was für das Zusammenleben oder auch grundlegend für die Jugendlichen von Bedeutung ist.

Die Jugendlichen erhalten Haushaltsgeld, Taschengeld und Kleidergeld zu ihrer eigenen Verwaltung und Versorgung. Sie führen ihren eigenen Haushalt, kaufen eigenständig ein, kochen selbst, waschen ihre Wäsche und kümmern sich um alle Belange, die für ihren Lebensalltag relevant sind.



Alltagsbegleitung- und Unterstützung

Die Fachkräfte helfen den Jugendlichen sich ihrer Möglichkeiten bewusst zu werden und ermutigen/unterstützen sie, neue Wege auszuprobieren sowie eine Richtung für sich zu finden. Sie unterstützen bei der Entwicklung von Ausbildungs-, Wohn-, und Zukunftsperspektiven und der Gestaltung gelingender Übergänge bis hin zur eigenen Wohnung.

Erreichbarkeit der Fachkräfte

Die Fachkräfte von *Kompass* sind in der Regel von Montag bis Freitag erreichbar.

Sollten die Jugendlichen außerhalb der benannten Zeiten in eine Notsituation geraten oder dringende Unterstützung benötigen, sind die Kolleg/innen aus einer der stationären Wohngruppen erreichbar.

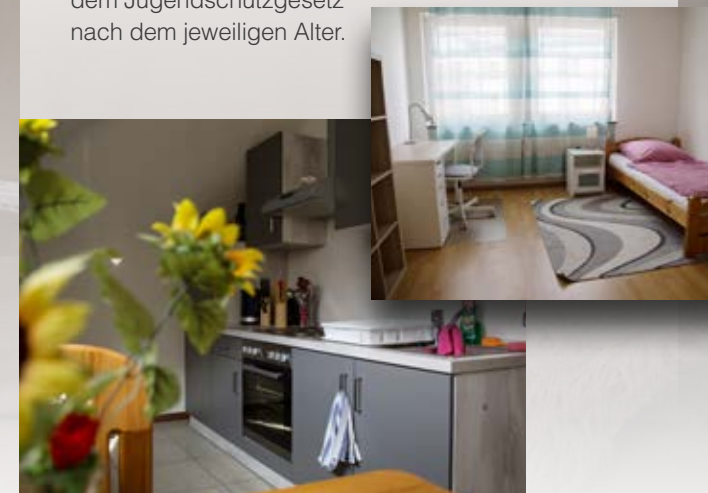
Das „**offene Büro**“: 2x pro Woche sind die Fachkräfte im Büro für alle Anliegen der Jugendlichen da, zum Erzählen, Austauschen bei Kaffee oder Tee.

Die Fachkräfte vereinbaren wöchentlich feste **Gesprächstermine** mit den Einzelnen, um alle Themen zu besprechen und zu bearbeiten, die für die Einzelnen gerade relevant sind.

Besuchsmöglichkeiten

Besucher/innen sind im *Kompass* nach Absprache mit den Fachkräften von Montag bis Freitag zwischen 15:00 Uhr und 21:00 Uhr, sowie an den Wochenenden zwischen 11:30 Uhr und 21:30 Uhr willkommen.

Die Jugendlichen können ihre Freund*innen jederzeit im Rahmen ihrer Ausgangszeiten besuchen. Die Ausgangszeiten richten sich entsprechend dem Jugendschutzgesetz nach dem jeweiligen Alter.



Kosten

Die Kosten für eine Unterbringung im Rahmen der Jugendwohngemeinschaft werden auf der Grundlage des §34 SGB VIII vom zuständigen Jugendamt entsprechend der Entgeltvereinbarung übernommen. Die Jugendlichen unterliegen dabei der Kostenbeitragspflicht. Das bedeutet, dass sie 75% ihres Einkommens (bei Ausbildung oder Nebenjob) an das zuständige Jugendamt bezahlen müssen.